Prof. Dr. Alfred Toth

Ausblendung

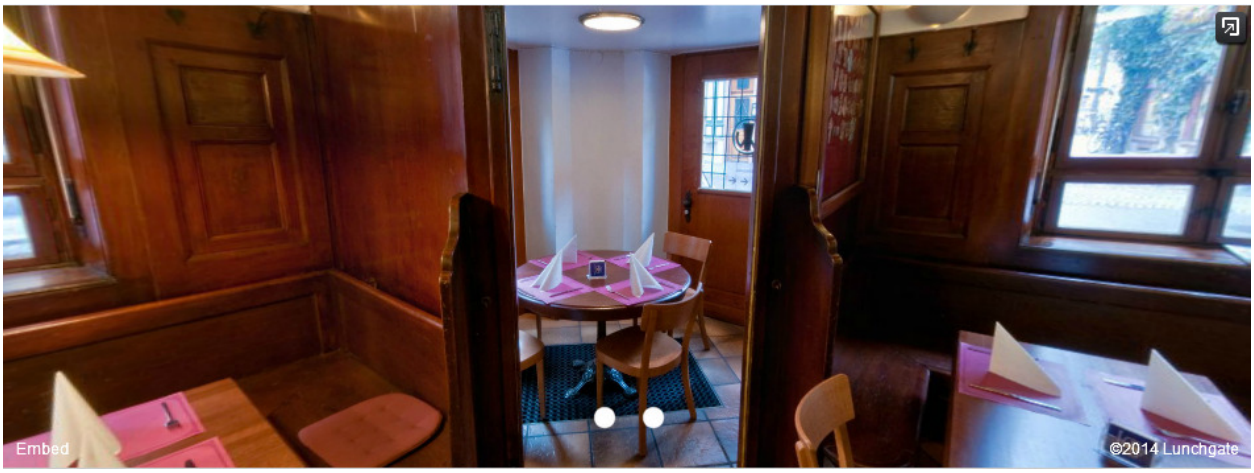
1. Als neue abgeleitete, d.h. aus mehreren Objektinvarianten (vgl. Toth 2013) zusammengesetzte Kategorie wird im Rahmen der Objekttheorie (vgl. Toth 2012) im folgenden die Ausblendung eingeführt. Darunter sei jede Art der Überdeckung vorgegebener Systeme, Teilsysteme oder Objekte bzw. von Teilen davon verstanden, so zwar, daß das überdeckte Objekt als solches erkennbar bleibt und kein Teil davon in reduzierter Form, d.h. als Rest oder Spur, zurückbleibt.

2.1. Eingänge von Kopfbauten

2.1.1. Nicht-ausgeblendeter Fall

Confiserie Reber, Obere Hauptgasse 76, 3600 Thun

2.1.2. Ausgeblendeter Fall



Rest. Gifthüttli, Schneidergasse 11, 4051 Basel

2.2. Objektale Kanäle (Rohre, Heizungen u. dgl.)

Geltenwilenstr. 19, 9000 St. Gallen

Heinestr. 21, 9008 St. Gallen

Schützengraben 9, 4051 Basel

2.3. Innen- und Außenseiten von systemischen Rändern

2.3.1. Nicht-ausgeblendeter Fall

Rieterstr. 79, 8002 Zürich

2.3.2. Ausgeblendeter Fall

Hinterbergstr. 110, 8044 Zürich

2.4. Transparenz und Opazität

Überdeckte Treppenhäuser. Langgrütstr. 185, 8047 Zürich

Blinde Fenster. Tschudistr. 64, 9000 St. Gallen

2.5. Verbindungen von Teilsystemen

Schlössliweg 5, 8044 Zürich

Sternackerstr. o.N., 9000 St. Gallen

Kräzernstr. 30, 9014 St. Gallen

Hardstr. 10, 8004 Zürich

Kannenfeldstr. 24, 4056 Basel

Zürcherstr. 111, 4052 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013 24.3.2014